

Der Oberpräsident
der Provinz Westfalen

Abteilung für höheres Schulwesen

②1 Münster (Westf.), den 17. August 1946

Generalreferat VIII - Kultus -

An den

Herrn Stadtschulrat, bzw. an die
städt. Schulverwaltung

in Hamm, Münster, Dortmund, Recklinghausen, Lüdenscheid,
Bielefeld, Minden, Emsdetten, Detmold.

Betr.: Volkshochschultätigkeit englischer Lektoren in Westfalen.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 14. August 1946 teile ich mit, dass die Lektoren, Miss Margaret Bradley, Cambridge, und Mr. M.C. Hillman, Nuthurst, am 27. August in Westfalen eintreffen und ihre Tätigkeit aufnehmen werden.

Miss Bradley beginnt ihre Unterrichtstätigkeit in Emsdetten am Mittwoch, den 28. August. Daran schliesst sich ein Woche in Detmold vom 4. bis 10. Sept., in Bielefeld vom 11. bis 17. Sept., in Minden vom 18. bis 24. Sept., an.

Mr. Hillmann beginnt seine Tätigkeit am 28. August in Lüdenscheid und setzt sie zu den ebenen genannten Terminen in Dortmund, Recklinghausen und Hamm fort. Mr. Hillman spricht fließend deutsch, Miss Bradley spricht nur englisch, es muss ihr also überall ein ausgezeichneter Dolmetscher gestellt werden.

Die beiden Lektoren stehen in der Hauptsache den genannten Städten zur Verfügung, doch werden sie an drei Nachmittagen oder Abenden zu Verträgen Städte der weiteren Umgebung besuchen und zwar: Von Lüdenscheid aus: Arnsberg, Iserlehn, Siegen. Von Dortmund aus: Hagen, Witten, Bechum. Von Recklinghausen aus: Gelsenkirchen, Gladbeck, Marl. Von Hamm aus: Seest, Münster, Beckum. Von Emsdetten aus: Burgsteinfurt, Rheine, Wadersloh. Von Detmold aus: Paderborn, Warburg, Lemgo oder Höxter. Von Bielefeld aus: Gütersloh, Herford, Lippstadt. Von Minden aus: Rehme und Vlotho.

Ich bitte von den Städten aus, die Standquartiere sind, die Nebenstellen zu benachrichtigen und alle Vorbereitungen für die Verträge dort zu treffen, so dass die beiden Lektoren bei ihrem Eintreffen in den Standquartieren genau wissen, an welchem Nachmittag oder Abend, in welchen Städten und über welche Themen sie einen Vortrag halten werden. Wenn die Zeit ausreicht, könnte an diese Verträge in den Nebenstädten eine Arbeitsgemeinschaft im

kleineren Kreis über dasselbe oder ein verwandtes Thema angeschlossen werden.

In den Standquartieren stehen die Lektoren vermittags und am Nachmittag oder Abend zur Verfügung.

Für die Erziehungsthemen (Miss Bradley) schlage ich vor, überall, wo Senderlehrgänge für Lehrer im Gange sind, einen Vortrag und eine zweistündige Arbeitsgemeinschaft in den Lehrgang an jedem Vermittag einzuschalten. Zu dem Vortrag empfiehlt es sich, auch die im Amt befindlichen Lehrkräfte der Stadt heranzuziehen, soweit das ohne empfindliche Störung des Unterrichts möglich ist. Für die Städte, in denen keine Senderlehrgänge stattfinden, bitte ich in gleicher Weise einen Vortrag und eine Arbeitsgemeinschaft für die Lehrer und Erzieher der Stadt an jedem Vermittag einzurichten. Die Nachmittags- oder Abendveranstaltung wird am besten in Form eines Vertrages und eventuell anschließender Arbeitsgemeinschaft im kleinen Kreis stattfinden.

Für die wirtschaftspolitischen Themen von Mr. Hillman kommen in erster Linie die Gewerkschaften, Beamte und Angestellten als Teilnehmer in Frage, doch wäre auch hier zu prüfen, inwieweit die Lehrer und Lehrerstudenten beteiligt werden können. Die Einteilung der Vor- und Nachmittage kann ebenso erfolgen, wie oben vorgesehen.

In der Anlage gebe ich Kenntnis der von den beiden Lektoren vorgesehenen Themen und der Art ihrer Behandlung.

Für die Unterbringung, Verpflegung und die Fahrgelegenheit der beiden Lektoren wird die Militärregierung sorgen.

Die reibungslose Durchführung dieses Programmes ist nur bei genauester Verarbeitung der Schulverwaltung der Standquartiere möglich. Ich weise nochmals darauf hin, dass sie auch die Verantwortung für die Veranstaltungen an den Nebenstellen tragen.

Möge die aufopferungsvolle Arbeit der beiden Lektoren reiche Früchte tragen.

J. A.

Hoch

Proposals to Educational Activities of English
Lecturers in Westfalen Region.

Lectures by and discussions with Miss BRADLEY at Detmold, from
September 11th - 14th, 1946:

11 Sep 46: a.m.: Lecture: "The educational system in England"
DETMOLD to students of teacher training courses
with subsequent discussion.

Discussion about the subject: "Psychical requirements
of children under 7 years." (Seelische Bedürfnisse
von Kindern unter 7 Jahren) Participants: Students
of teacher training courses, above all ladies.

p.m.: Discussion about the subject: "Psychical require-
ments of children from 7 to 12 years" (Seelische
Bedürfnisse von Kindern von 7 bis 12 Jahren)
Participants: Students of teacher training courses,
ladies and gentlemen.

12 Sep 46: a.m.: Discussion about the subject: "Psychical require-
DETMOLD ments of children from 7 to 12 years". Participants:
Students of teacher training courses other than
those on 11 Sep 46, a.m. (Owing to the great number
of students they cannot meet all together.)
Ladies and gentlemen.

p.m.: Lecture: "The educational system in England"
LEMGO to LEMGO teachers with subsequent discussion.

13 Sep 46: a.m.: Discussion about the subject: "Education for the
DETMOLD modern social world" (Erziehung für die moderne
soziale Welt). Participants: Instructors and stu-
dents of teachers training courses.

p.m.: Lecture: "The educational system in England"
Bad SALZUFLEN to SALZUFLEN teachers with subsequent discussion.

14 Sep 46: a.m.: Lecture: "Aims of Education" (Die Ziele der
DETMOLD Erziehung) to DETMOLD teachers with subsequent
discussion.

Discussion on "The Kindergarten Programme".
Participants: Teacher Training Students and Kinder-
garten nurses.

p.m.: Lecture: "The educational system in England"
(evening) to DETMOLD "Volkshochschule", with subsequent
discussion.